

Abenteuer-Sizilien!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. September 2005 um 20:41

Hallo,

mein Ätna-Update habe ich wiedergefunden:

11. September 2005:

Der Ätna zeigte in den letzten drei Wochen sehr niedrige Aktivität. Die Zahl der Erdbeben ist wieder deutlich zurückgegangen und auch ihre Intensität hat abgenommen. An den Gipfelkratern wurde die übliche Freisetzung von Gasen beobachtet.

Am 20.08. kam es an der Ostflanke bei Milo zu mehreren leichten Beben mit Stärken von bis zu 1.8. Am 24.08. ereignete sich eine Erdbebenserie bei Nunziata (Ostflanke). Das stärkste dieser Beben erreichte 2.7 auf der Richterskala. Am 25.08. wurden am Monte Calanna (ebenfalls Ostflanke) zwei schwache Beben (bis Stärke 1.7) registriert. Am 29.08. kam es zu mehreren Beben an der Westflanke bei Bronte bzw. am Monte Scavo mit Stärken von bis zu 2.0.

Wie das I.N.G.V. berichtet verharrte der vulkanische Tremor seit dem 08.08. auf sehr niedrigem Niveau.

Am 29.08. wurde von I.N.G.V.-Personal ein Überwachungsflug durchgeführt. Dabei wurde die Aktivität der Gipfelkrater untersucht; auch eine Wärmebildkamera kam zum Einsatz. Es gab jedoch keine Überraschungen:

Während der nordwestliche Schlot der Bocca Nuova etwas Gas freisetzt, ist der südliche weiterhin blockiert und inaktiv. Nur an den Kraterwänden gibt es Zonen mit aktiven Fumarolen. Auch der zentrale Schlot der Voragine ist nach wie vor inaktiv. Aus dem südwestlichen Schlot tritt dagegen Gas aus. Von dem Nordostkrater werden pulsartig und anhaltend größere Mengen an Gas freigesetzt. Am Südostkrater zeigen sich innerhalb des Kollapskraters von 2004 weiterhin einige Fumarolen. An Spalten am oberen Kraterstand wurden leicht erhöhte Temperaturen gemessen. Auch dort gibt es einige Fumarolen.

Wolken behinderten in den letzten Tagen oft die Sicht auf die Gipfelkrater. In den wenigen klaren Stunden war die übliche Aktivität zu beobachten.

Quellen:

[I.N.G.V. Sezione di Catania](#)

Gruß